



Infoblatt zum Seminarhaus Villa Ananda

Die Villa Ananda...

„... bietet Platz für bis zu 12 Personen. Die Architektur sollte etwas Besonderes sein und unsere Grundidee "Verbindungen schaffen" aufnehmen. So wurde die Nord-Ostseite mit einer gebogenen traditionellen istrischen Steinmauer gebaut, die Schutz vor der Bora (=Sturm, meist im Winter) bietet und zugleich die Verbindung zum Dorf herstellt. Zur Seeseite wollten wir den grandiosen Blick zum Meer mit großen Fenstern genießen und so wurde dieser Teil bewusst modern gestaltet. Die Villa steht hoch über dem Meer, was die Verbindung zum Himmel symbolisiert und gleichzeitig fest auf einem Felsen, was die Verbindung zur Erde schafft. Im Haus dominieren Naturmaterialien, die uns mit der Natur in Einklang bringen sollen. Schließlich soll dieser Ort den Menschen helfen, sich wieder mit sich selbst, dem Leben und dem Göttlichen zu verbinden. Als Symbol wurde die Blume des Lebens gewählt, die die Verbindung zu allem was ist darstellt und uns wieder in diese Energie bringt. Und zu guter Letzt findet im Haus Gemeinschaft statt und schafft so Verbundenheit zu den Menschen untereinander. Gemeinsam kochen, reden, lachen, genießen, träumen ...

... liegt 300m hoch über dem Meer und 800m Luftlinie zum Ufer. Morgens ein Sonnenaufgang wie aus dem Bilderbuch über der Insel Cres und abends in der Ferne das funkelnde Rijeka. Die Nächte sind oftmals so klar, dass sich der Blick in ein weites Sternenzelt eröffnet ... und manchmal trägt der Wind ein leises Rauschen des Meeres heran. Das Herz erfüllt von Frieden und Ruhe könnt Ihr entspannt in Euer geschmackvoll und hochwertig ausgestattetes Zimmer gehen und Energie für den nächsten Tag tanken ...“





Adresse: Mali Kosi 5H
HR-52220 Labin
Homepage: <https://www.villa-ananda-istria.com>

Anreise:

Die Anreise ist grundsätzlich selbst zu organisieren – das Verkehrsmittel der Wahl ist das Auto!

Von München:

Über Salzburg bis Villach.

Von Villach aus durch den Karawankentunnel über Ljubljana Richtung Rijeka. Vor Rijeka abzweigen Richtung Opatja und Vranja, dann Richtung Labin, Mali Kosi.

Alternativ von Villach Richtung Italien über Udine und Triest / Koper nach Vranja, Labin, Mali Kosi.

Unsere Tipps:

Die *elektronische* Vignette für Österreich und die Gebühren für die Tauern-Tunnel könnt Ihr vorab über den Shop der ASFINAG erwerben – dann könnt Ihr Video-Maut nutzen und müsst Euch nicht an den Mautstationen anstellen.

Auch die Gebühr für den Karawanken-Tunnel kann vorab über ASFINAG bezahlt werden (nur Hinfahrt) – dann verfällt die Gebühr allerdings, wenn Ihr Euch kurzfristig doch für die Alternative über Italien entscheidet.

Die Vignette für Slowenien gibt es mittlerweile auch über das Internet.



Ausstattung:

Klimaanlage und Heizung in allen Räumen

Schlafzimmer: alle mit eigenem Bad, Verdunkelungsvorhänge oder Fensterläden, TV, eine Badewanne im großen Schlafzimmer, Bettwäsche und Hand-/Duschtücher vorhanden (bitte Strandtücher selbst mitbringen!).

Wohnzimmer: Internet, Kaminofen und große Sofagarnitur

Außenbereich: Infinity-Salzwasserpool (ohne Chlor), Sonnenliegen, ein großer Outdoortisch (ausziehbar auf 3 m) Stühle und eine Bank für 3 Personen, Balkonsitzgarnitur

Panorama-Sauna, Außenküche mit Grillkamin, große Dachterrasse und Seminarhaus Samadhi





Zimmer

Die 5 liebevoll und individuell eingerichteten Zimmer sind den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft zugeordnet:



Feuer-Zimmer

Feuer steht für Leidenschaft, Freude und Begeisterung

Grandioser Meerblick

2 Einzelbetten zu Doppelbett kombinierbar mit "Liebesbrücke"

600 € pro Person und Woche inkl. Verpflegung



Wasser-Zimmer

Wasser steht für Tiefe, Weisheit, Verständnis und Emotionalität

Grandioser Meerblick

1 Doppelbett

550 € pro Person und Woche



Erde-Zimmer

Erde steht für Stabilität, Vertrauen und Zuverlässigkeit

Blick zum Dorf und eine eigene Terrasse mit fantastischem Meerblick.

2 Einzelbetten zu Doppelbett kombinierbar - mit "Liebesbrücke"

450 € pro Person und Woche



Luft-Zimmer

Luft steht für Leichtigkeit, Offenheit, Veränderung und Kommunikation

Blick zum malerischen Dorf; Zimmer für 2-4 Personen.

Dieses Zimmer hat eine Galerie – unten 2 Einzelbetten (als Doppelbett kombinierbar) und über eine Treppe nochmals einen niedrigen kleinen Raum mit 2 Einzelbetten (als Doppelbett kombinierbar)

500 € pro Person und Woche bei Belegung mit nur 1 Paar.

(Auf Wunsch kann dieses Zimmer auch mit 2 (befeundenen) Paaren belegt werden – bei Belegung mit 2 Paaren: 375 € p.P. und Woche)



4-Elemente-Zimmer

Hier finden sich alle 4 Elemente und deren Qualitäten

Grandioser Meerblick; Zimmer für 2 Personen mit Doppelbett.

Dies ist das luxuriöseste aller Zimmer. Das Schlafzimmer ist optisch durch einen Feuerplatz (mit herausfahrbarem TV) mit dem offenem

Badezimmer mit freistehender Wanne (grandioser Meerblick) getrennt.

700 € pro Person und Woche



Verpflegung

Die Verpflegung besteht aus einem reichhaltigen Frühstück und einem Abendessen meist mit Vorspeise (meist Suppe oder Salat), einem Hauptgericht und einer Nachspeise. Frühstück und Abendessen sind i.d.R. so reichhaltig, dass genügend auch noch für einen Mittags-Snack für alle übrig bleibt (so die Erfahrung aus 2023). Kaffee zum Frühstück ist inklusive. Das Wasser ist granderisiert und überall trinkbar.

Die Verpflegung ist vor Ort in bar an die Vertretung der Betreiber – Ines – zu begleichen. In 2023 lagen die Kosten für die Verpflegung bei 25€ pro Person und Tag.

Es steht ein Kühlschrank zur Verfügung in dem eigene Getränke gekühlt werden können – eigene Getränke dürfen mitgebracht werden – bei Bedarf bringt uns Ines auch Getränke mit. Kaffee, der im Laufe des Tages getrunken wird, ist extra zu bezahlen – dafür steht eine Filtermaschine und auch einen Kaffeemaschine für Bohnen zur Verfügung.



Seminarraum

Platz mit Wohlfühlatmosphäre – ein großer runder Raum (ca. 60m²) in dem sich die 4 Elemente wiederfinden

Wasser: mit großen Fenstern für gigantischen Meerblick

Feuer: Eine Feuersäule mit Kerzen

Erde: eingebettet in den Hang mit Sichtfenstern zu den dahinterliegenden Felsen und Holzparkettboden

Luft: hoch über dem Meer gebaut und einem "Luft-Bild" einer Künstlerin.





Umgebung

Die Villa Ananda liegt über dem Meer in dem abgelegenen, kleinen Ort Mali Kosi. Der direkte Zugang zum Meer ist sehr unwegsam, deshalb ist es besser den malerischen Fußweg (ca. 4,5 km) zu den traumhaften Girandelli- Buchten zu gehen oder mit dem Mountainbike zu fahren. Mit dem Auto ist der Zufahrtsweg über Ripenda Kosi und Gornij Rabac nach Rabac möglich (ca. 6 km). Dort sind zahlreiche Badebuchten und natürlich gibt es viele Cafes direkt am Meer. Einkaufsmöglichkeiten sind in Labin (ca. 7 km). Das nächste Restaurant ist ca. 4 km weit entfernt.

Ausflüge rund um Mali Kosi

Istrien ist der Geheimtipp unter den Mountainbikern und Wanderern. Es gibt zahlreiche Wege, die mit bezauberndem Blick zum Meer, vorbei an Wasserfällen und Schluchten führen z.B. die Maslinica-Bucht bis Labin, der Weg vom Skitaca nach Labin oder das nahegelegene Ucka-Gebirge, welches viele weitere Möglichkeiten bietet und zudem ein beliebter Treffpunkt für Drachenflieger ist. Außerdem gibt es wunderschöne verschiedene Städte und Plätze, für die sich ein Ausflug lohnt:

Labin ca. 7 km von Mali Kosi

Labin ist ein bildschönes mittelalterliches Städtchen, das majestätisch auf einem Berg thront. Dort können Sie durch die autofreien schmalen Gassen schlendern und finden dort viele Ateliers. Von Juli bis August verwandelt sich Labin in eine wahre kleine Künstlerrepublik. Ihr kleines Theater, die Kirche, der Stadtplatz, die Gassen und Treppen nehmen die Funktion der Bühne ein. Auf den „Brettern“ treten verschiedene Theatergruppen und Musiker auf. Die Klänge von Klapa-Gruppen, Orchestern der klassischen und Folkloremusik sowie Jazz Bands ertönen durch die kleinen Straßen Labins. Im August werden die Musiker dann beim Festival des visuellen Theaters von Schauspielern abgelöst. Versäumen Sie nicht das Ambiente der Stadt, das dem Theater eine völlig neue visuelle Identität verleiht.

Rabac ca. 7 km

Rabac ist ein moderner Badeort zu Füßen Labins. Das Aushängeschild sind seine zahlreichen Kies- und Felsstrände. Dort kann man unterschiedlichen Freizeitvergnügungen am Meer nachgehen. Mit Ausflugsschiffen kann man entlang der Riviera von Rabac aus bis zur Insel Cres fahren. Außerdem fahren zweimal pro Woche Schiffe nach Venedig. An der Uferpromenade findet man zahlreiche Cafés und Restaurants.

Pazin ca 49 km

Im Herzen der Region Istriens, nur ungefähr 30 km von Porec entfernt liegt die romantische Kleinstadt Pazin. In den letzten Jahren hat sich die etwa 4.400 Einwohner große Stadt zu einem der beliebtesten Ziele für Wander- und Radurlauber in Istrien entwickelt. Schon der berühmte Schriftsteller Jules Verne ("In 80 Tagen um die Welt") ließ sich von Pazin inspirieren und beschrieb die Burganlage (Kastell von Pazin) in seinem Roman "Mathias Sandorf". Das Kastell zählt heute zu



den am besten erhaltenen Burgen in Zentralistrien. Direkt unterhalb des Kastells verläuft eine große Schlucht von der man entlang des Lehrpfades Zugang zur Paziner Grotte hat. Mit Haken und Ösen an der Zip Line, einer Seilrutsche, befestigt, gleiten Mutige über die 220 m lange Schlucht von Pazin.

Pula ca. 50 km

Pula ist eine der ältesten Städte an der Adria und die wichtigste römische Stadt Istriens. Sie besitzt heute aus dieser Epoche noch einige ansehnliche Bauwerke, nicht zuletzt die berühmte Arena, die nach dem Vorbild des Kolloseums in Rom gebaut wurde. Mit 23 000 Sitzplätzen ist es sehr imposant und rechtfertigt allein schon einen Besuch. Die Arena bietet einen einzigartigen Rahmen für sommerliche Konzerte sowie Theater- und Opernaufführungen.

Kap Kamenjak ca. 64 km

Das Kap Kamenjak ist die südlichste Spitze Istriens. Ein Paradies für Segler und Naturliebhaber, welche die wildromantische, von Macchia überzogene Felslandschaft ebenso zu schätzen wissen wie die schönen kleinen Buchten mit ihrem glasklaren Wasser. Wegen seiner abgelegenen und reizvollen Strände ist der Naturpark bei Badegästen sehr beliebt. Am besten lässt sich der Park mit dem Fahrrad erkunden. In der Urzeit lebten dort Dinosaurier an die noch ein versteinertes Fußabdruck erinnert. Versäumen Sie auch nicht einen Besuch in der urigen Safari-Bar, mit Drinks und Snacks und mit einer Riesenschaukel.

Opatija ca. 62 km

Mit seiner prachtvollen Boulevardstraße, den exotischen Parkanlagen und den farbenfrohen Blumengärten verströmt Opatija heute noch die nostalgische Atmosphäre eines, auf vornehmes Publikum eingestellten, K.u.k.- Seebades. Auch wenn es in der Hauptsaison etwas überlaufen ist, so fängt in der Nebensaison der genussvolle Zeitvertreib in traditionsreichen Restaurants und salonartigen Kaffeehäusern erst an. Es empfiehlt sich das Auto abzustellen und zu Fuß die lange Uferpromenade und die Parkanlagen zu entdecken.

Insel Cres (Brestova Fähre ca. 29 km)

Von Brestova aus fährt alle 1 bis 2 Stunden eine Fähre zur Insel Cres. Als Ausflugsziel ist unübertroffen der kleine, in einer traumhaften Bucht gelegene Fischerort Valun. In Zbicina gibt es angeblich den besten Knoblauch, aber auch Schafskäse, Wein und gebrannten Grappa zu kaufen. In Lubenice hat man eine phantastische Aussicht auf das Meer. Von dort aus kommt man über einen steilen Steinpfad zur berühmten blauen Grotte in der Bucht Zanja. Weiße Kiesstrände findet man in Ustrine. Auch der Ort Cres, das sich in eine von hohen Bergen geschützte Bucht an der Westküste schmiegt, hat mediterranen Charme. Der Besuch des Öko-Zentrums "Caput Insulae" in Beli und des Labyrinths auf Tramuntana lohnt sich ebenso. Mit viel Glück kann man über Cres Gänsegeier kreisen sehen, die in Orlec einem Ort in der Nähe von der Stadt Cres einen Nistplatz haben.



Rovinj ca. 60 km

Rovinj ist eines der schönsten istrischen Küstenstädtchen. Der venezianische Glockenturm, auf einer einstigen Felseninsel in den Himmel ragend, ist von farbenfrohen Häusern und einladenden Altstadtgassen umgeben. Die Hafensperrmauer ist der beste Ausgangspunkt für einen Bummel. Zauberhaft ist der Ausblick von den dortigen Terrassen der Restaurants auf die Altstadt und hinüber zur Hotelinsel Katarina.

Plitvicka jezera (Plitwitzer Seen) 217 km

Die in einer wilden, canyonartigen Landschaft, etwa 90 km östlich von Senj gelegenen Plitwitzer Seen sind zweifelsohne einer der schönsten Naturspektakel ganz Kroatiens. Die Verbindung zwischen den Seen bilden nicht nur z. T. spektakuläre Wasserfälle, sondern auch unterirdische Wasserläufe und Hohlräume, die teilweise auch begehbar sind. Am eindrucksvollsten ist der Plitvica-Fall, wo das Wasser 72 m in die Koranaschlucht stürzt.